Die Libellenkartierung Nordrheinwestfalen

Conze, Klaus-Jürgen

Kurzfassung

Der Arbeitskreis zum Schutz und zur Kartierung der Libellen in NRW hat sich am 27. Januar 1996 in der Biologischen Station Wesel gegründet. Mittlerweile weist der AK ca. 250 Mitarbeiter in Nordrhein-Westfalen auf. Der Arbeitskreis arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Primäres Ziel des Arbeitskreises ist die Organisation und Durchführung einer Bestandsaufnahme der Libellen in NRW (als Rasterkartierung auf MIB-Quadrantenniveau). Weitere Arbeitsfelder sind die Fortführung einer Bibliographie zur Libellenliteratur in NRW (inklusive der "grauen Literatur") und die Auswertung dieser Quellen. Der Arbeitskreis arbeitet auch eng mit dem Netz der Biologischen Stationen und der Landesanstalt in Recklinghausen (LÖBF) zusammen, etwa bei der Neufassung der Roten Liste der Libellen. Regelmäßige Treffen und Rundschreiben sowie die Organisation von Seminaren und Exkursionen zählen zu den Angeboten des Arbeitskreises. In mehreren Regionalgruppen (z. B. Ruhrgebiet, Münsterland, Weserbergland) ist der Arbeitskreis auch dezentral tätig. Erste Ergebnisse und Veröffentlichungen ("Erste vorläufige Verbreitungskarten der Libellen in NRW", "Bibliographie der Libellenliteratur in NRW - Stand März 1997") sind gegen einen Unkostenbeitrag über die Kontaktpersonen zu beziehen Auch an der Mitarbeit Interessierte sollten sich doch melden:

Klaus-Jürgen Conze
Listerstr 13
D 45147 Essen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Westdeutschen Entomologentag Düsseldorf

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 1996

Autor(en)/Author(s): Conze Klaus-Jürgen

Artikel/Article: Die Libellenkartierung Nordrheinwestfalen 88